

Mit hoher Obrigkeitlicher Bewilligung

wird heute,

Montags, den 17ten May, 1784,

zum erstenmale aufgeführt:

Die väterliche Rache,

oder:

Liebe für Liebe.

Ein Original-Lustspiel in vier Aufzügen,
von Schröder und Meyer.

Personen:

Baron von Wallborg.	—	—	Herr Wöttcher.
Ferdinand, }	—	—	Herr Klingmann.
Sigmund, }	—	—	Herr Zuccarini.
seine Söhne.			
Herr von Altenhayn.	—	—	Herr Klos.
Fräulein von Belling.	—	—	Madame Borchers.
Fräulein von Sahlen.	—	—	Madame Diestel.
Herr von Derbold.			
Advocat Krum.	—	—	Herr Rüdinger.
Haushofmeister.	—	—	Herr Malkolmy.
Heinrich.	—	—	Herr Michaud.
Wiese, ein Kaufmann.	—	—	Herr Bröckelmann.
Ein Gerichtsbedienter.	—	—	Herr Hartmann.

Herr Michaely, ein fremder Schauspieler, wird die Rolle
des Herrn von Derbold spielen.

Der Preis in den Logen des ersten Ranges ist 2 Mark; im zweyten Range 1 Mark 8 Schillinge; im Parterre 1 Mark, und auf der Gallerie 8 Schillinge. Für Kinder wird die Hälfte bezahlt.

Billetts sind bey dem Cassirer Holst, in seiner bekannten Wohnung auf dem Gänsemarkt, Donnerstags von 10 bis 12, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, und nachher bey dem Eingange zu haben.

Der Anfang ist präcise um halb 6 Uhr.